

C A P E R N A U M

STADT DER HOFFNUNG

کفرناحوم



ARBEITSHILFE
von Dirk Werner
www.filmwerk.de



CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

Libanon 2018

Spielfilm, 122 Minuten, Farbe

Regie: Nadine Labaki

Drehbuch: Nadine Labaki, Jihad Hojeily, Michelle Kesrouani, Georges Khabbaz und Khaled Mouzanar, Kamera: Christopher Aoun, Schnitt: Konstantin Bock, Laure Gardette, Musik: Khaled Mouzanar

Produzenten: Khaled Mouzanar, Michel Merkt

Produktion: Mooz Films, Koproduktion: Cederus Invest Bank SAL, Sunnyland Film Cyprus LTD, Doha Film Inst. u.a.

Besetzung:

Zain: Zain Al Rafeea, Rahil (Yonas' Mutter): Yordanos Shiferaw, Yonas: Boluwatife Treasure Bankole, Souad (Zains Mutter): Kawthar Al Haddad, Selim (Zains Vater): Fadi Kamel Youssef, Sahar (Zains Schwester): Cedra Izam, Aspro: Alaa Chouchnieh, Nadine: Nadine Labaki

AUTOR DER ARBEITSHILFE

Dirk Werner, geb. 1966 in Lüneburg, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Bamberg, Dozent in der Erwachsenenbildung, 1990 Gründung der Bamberger Kurzfilmtage, seit 2006 in Köln Festival- und Kinoleiter, Mitarbeit beim Fernstudiengang „Kaufmann/-frau für Filmtheatermanagement“ und beim Kölner Kinderfilmfest „cinepänz“

GLIEDERUNG

AUSZEICHNUNGEN	S. 03
REGISSEURIN	S. 03
KURZCHARAKTERISTIK	S. 03
THEMENBEREICHE	S. 04
ZIELGRUPPEN / FÄCHER	S. 04
KAPITELÜBERBLICK	S. 04
FILMTITEL	S. 04
GENRE	S. 04
DRAMATURGIE	S. 05
KAMERAFÜHRUNG	S. 05
MUSIK	S. 05
INHALT	S. 05
LINKS (AUSWAHL, STAND 06.05.2019)	S. 06
WEITERE FILME ZU DEN THEMEN FLÜCHTLINGE UND KINDERARMUT	S. 07
ÜBERBLICK MATERIALIEN	S. 07
M1-M11	S. 08 - 23

AUSZEICHNUNGEN FÜR DEN FILM „CAPERNAUM“ (AUSWAHL):

- Alliance of Women Film Journalists 2019 – Nominierung als Bester fremdsprachiger Film, Nominierung für die Beste Regisseurin (Nadine Labaki)
- British Academy Film Awards 2019 – Nominierung als Bester fremdsprachiger Film
- Calgary International Film Festival 2018 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- César 2019 – Nominierung als Bester fremdsprachiger Film
- Den norske filmfestivalen 2018 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- FICFA 2018 – Auszeichnung als Bester fremdsprachiger Film, Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Film Fest Gent 2018 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Filmfestival in Antalya 2018 – Auszeichnung als Bester Hauptdarsteller (Zain Al Rafeea)
- Golden Globe Awards 2019 – Nominierung als Bester fremdsprachiger Film
- International Film Festival Rotterdam 2019 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Internationale Filmfestspiele von Cannes 2018 – Auszeichnung mit dem Preis der Jury, Auszeichnung mit dem Preis der Ökumenischen Jury
- Internationales Filmfestival von Stockholm 2018 – Auszeichnung für das Beste Drehbuch (Nadine Labaki, Jihad Hojeily, Michelle Keserwani, Khaled Mouzanar und Georges Kabbaz), Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Melbourne International Film Festival 2018 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Oscar 2019 – Nominierung als Bester fremdsprachiger Film
- São Paulo International Film Festival 2018 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Sarajevo Film Festival 2018 – Auszeichnung mit dem Publikumspreis
- Washington D.C. Area Film Critics Association 2018 – Nominierung als Bester fremdsprachiger Film

REGISSEURIN

NADINE LABAKI wurde 1974 im Libanon geboren und wuchs während des Bürgerkriegs auf. 1997 schloss sie ihr Studium „Audiovisual Studies“ an der Saint-Joseph-Universität in Beirut mit einem Diplom ab. Gleich nach ihrem Abschluss arbeitete sie als Regisseurin von Werbefilmen und Musikvideos für populäre Künstler aus der Region. Ihre Arbeit brachte ihr mehrere Preise ein. Ihr erster Spielfilm CAMEL, über fünf Frauen und einen Schönheitssalon in Beirut, für den sie das Drehbuch schrieb, Regie führte und die Hauptrolle übernahm, lief 2007 beim Festival in Cannes in der Quinzaine und gewann u.a. den Publikumspreis beim San Sebastian Filmfestival. Anschließend wurde CAMEL in über 60 Ländern gezeigt. Ihr zweiter Film, WER WEISS WO HIN?, für den sie das Drehbuch schrieb, Regie führte und selbst mitspielte, feierte seine Weltpremiere 2011 ebenfalls in Cannes. Er gewann Publikumspreise in Toronto und San Sebastian und wurde außerdem vom Libanon für den Auslands-Oscar 2012 ins Rennen geschickt.

Er ist bis heute der erfolgreichste libanesischsprachige Film im Libanon. Erneut spielten Frauen als Mittlerinnen zwischen ihren christlichen und muslimischen Ehemännern die Hauptrolle. 2014 führte Labaki Regie bei RIO, I LOVE YOU, einem Teil der Film-Anthologie CITIES OF LOVE. Sie war auch Co-Autorin des Drehbuchs und spielte an der Seite von Harvey Keitel. Nadine Labaki ist als Schauspielerin auch in weiteren Spielfilmen zu sehen. Seit jeher kämpft Nadine Labaki für die Emanzipation von Frauen, indem sie ihre Protagonistinnen in ihren Videos und Filmen stets betont selbstbewusst auftreten lässt.

KURZCHARAKTERISTIK

Capernaum ist ein libanesischer Film aus dem Jahr 2018 über einen Jungen, der in Beirut in ärmlichen Verhältnissen aufwächst und der versucht, ein menschenwürdiges Leben zu führen. Die Regisseurin Nadine Labaki will mit dem Film die Aufmerksamkeit auf die unwürdige Situation lenken und sieht sich damit als Anwältin der Kinder.

THEMENBEREICHE

Armut, Barmherzigkeit, Bildung, Einwanderung, Familie, Flucht, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Grenzen, Humanismus, Illegalität, Kinderarbeit, Kinderehe, Kindesmisshandlung, Kinderrechte, Menschenhandel, Menschenrechte, Migration, Misshandlung, Nächstenliebe, Rassismus, Tradition, Zwangsheirat

ZIELGRUPPEN / FÄCHER

Schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen, Alter: ab 14 Jahren, Gemeindearbeit, Integrationskurse
Ev. und Kath. Religion, Politik, Geographie, Werte und Normen, Ethik

KAPITELÜBERBLICK

(Anmerkung: Die Überschriften finden sich nur in dieser Arbeitshilfe und nicht im Kapitelmenü der DVD)

Kap.	Timecode	Überschrift
01	00:00	Vor Gericht
02	07:40	Die Familie
03	20:14	Die Schwester
04	30:37	Die Flucht
05	40:54	Rahil und Yonas
06	49:16	Rahils Probleme
07	62:39	Die Verhaftung von Rahil
08	73:41	Allein mit Yonas
09	83:55	Fluchtpläne
10	94:17	Die Papiere
11	100:44	Das Verbrechen
12	109:04	Die Anklage
	115:34	Abspann
	121:10	Filmende

FILMTITEL

Capernaum ist eine Bezeichnung biblischen Ursprungs, die sich vor allem im Arabischen und Französischen als Bild für einen Ort voller Chaos und Unordnung etabliert hat.

„Der Titel hat sich ergeben, ohne dass mir das wirklich bewusst war. Als ich angefangen habe, über den Film nachzudenken, hat mein Ehemann Khaled vorgeschlagen, dass ich all die Themen, die ich ansprechen will, all die Obsessionen, die mich zu der Zeit beschäftigten, auf eine Tafel in der Mitte unseres Wohnzimmers schreibe. So verfare ich meist mit den Ideen, die ich entwickeln will. Beim Blick auf die Tafel einige Zeit später sagte ich zu Khaled: ‚In Wahrheit ergeben all diese Themen ein **Capernaum**.‘ Das ist der Film: ein echtes Chaos.“ (Nadine Labaki)

GENRE

Den Film kann man in die Tradition des Italienischen Neorealismus einordnen. Der Neorealismus bezeichnet eine bedeutende Epoche der Filmgeschichte von 1943 bis Mitte der 50er-Jahre. Vertreter des Neorealismus waren u.a. Roberto Rossellini, Luchino Visconti, Federico Fellini, Vittorio De Sica. Die Filme des Neorealismus sollten die ungeschminkte Wirklichkeit zeigen; das Leiden, die Armut und die Unterdrückung des einfachen Volkes. Es geht darum, „die Dinge, wie sie sind, fast allein sprechen zu lassen und sie so bedeutsam wie möglich werden zu lassen“ (Cesare Zavattini, italienischer Drehbuchautor und Theoretiker des Neorealismus). Dies bedeute konsequenterweise einen Abschied vom klassischen Helden, so Zavattini weiter. Der Zuschauer nehme die Rolle des Helden ein, so gesehen fordert der Neorealismus eine (sozial-)politische Aktion, die weit über das Kino-Machen hinausreicht.

Weitere Merkmale des Neorealismus sind: die Originalschauplätze, das Drehen mit Laiendarstellerinnen und -darstellern, eine mobile Kamera (Handkamera), Kostüme aus der jeweiligen Lebenswelt, die Erzählzeit ist die unmittelbare Gegenwart und es gibt ein klares Ziel: die Erziehung zum gesellschaftlichen Fortschritt (siehe Zavattini).

DRAMATURGIE

Das Hauptmerkmal des Neorealismus ist auch in **Capernaum** klar erkennbar: die Abbildung der sozialen Wirklichkeit. Die Regisseurin Nadine Labaki recherchierte über mehrere Jahre in Beirut und setzte diese Ergebnisse in ihrem Film um. Sie zeigt reale Geschichten und echte Menschen, gespielt von Laiendarstellern, an Originalschauplätzen und von einer Handkamera begleitet. All das wird von Labaki eingesetzt, um ihr wie folgt formuliertes Ziel zu erreichen: „Ich bin überzeugt, dass Filme, wenn nicht Dinge ändern, zumindest helfen können, eine Debatte darüber zu eröffnen, oder Menschen zum Denken anzuregen.“ (aus einem Interview mit Nadine Labaki, veröffentlicht im Presseheft zu **Capernaum**.)

KAMERAFÜHRUNG

Im Sinne des Neorealismus sind die meisten Szenen mit einer flexiblen Handkamera gedreht. Dazu kommt meist eine natürliche Lichtsituation, sodass der Film sehr dokumentarisch wirkt. Zudem ist die Kamera die meiste Zeit auf Augenhöhe der Kinder, sodass ganz klar eine bestimmte Perspektive gewählt wird: die der Kinder. Untersucht man die Kameraposition noch genauer, so kann man feststellen, dass die Kamera am Anfang des Films die Kinder etwas kleiner zeigt als am Ende, um zu zeigen, dass eine Entwicklung stattgefunden hat.

MUSIK

Der Soundtrack ist eher unaufdringlich, die Musik besteht meist aus synthetischen, elektronischen Klängen. Sie ist so gewählt, dass sie sich dem Thema anpasst: Es sind dissonante, chorale Melodien, welche die dargestellte Rauheit und Armut untermalen.

INHALT

Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand, und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die, in überkommenen Traditionen verhaftet, solche Schicksale zulässt.

LINKS (AUSWAHL, STAND 06.05.2019)

Filmwebseite

<https://capernaum.de/>

Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Capernaum_%E2%80%93_Stadt_der_Hoffnung

Interview von Paul Katzenberger, Süddeutsche Zeitung vom 18.01.2019

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/2.220/capernaum-film-strassenjunge-nadine-labaki-1.4287251>

Anke Sterneborg: Klage eines ruppigen Kindes, Zeit vom 17.02.2019

<https://www.zeit.de/kultur/film/2019-01/capernaum-stadt-der-hoffnung-nadine-labaki-kinofilm-beirut>

Patrick Seyboth: Kritik zu Capernaum, epd-Film 21.12.2018

<https://www.epd-film.de/filmkritiken/capernaum-stadt-der-hoffnung>

Hannah Pilarczyk: „Bist du glücklich, am Leben zu sein?“, Spiegel-Online vom 17.02.2019

<http://www.spiegel.de/kultur/kino/capernaum-von-nadine-labaki-aufwuehlendes-strassenkin-derdrama-a-1247546.html>

Eine Odyssee durch Beirut, Christopher Aoun und Konstantin Bock im Gespräch mit Susanne Burg, Deutschlandfunk Kultur vom 12.01.2019

https://www.deutschlandfunkkultur.de/capernaum-stadt-der-hoffnung-eine-odyssee-durch-beirut.2168.de.html?dram:article_id=438131

Katharina Zeckau: Capernaum - Stadt der Hoffnung, Filmdienst

https://www.filmdienst.de/film/details/561636/capernaum-stadt-der-hoffnung?gclid=EAlaIQobChMIj8Wlo93K4AIVSIXVCh3HmQkhEAMYASAAEgKT3vD_BwE#kritik

Die Evangelische Filmjury wählt Capernaum als Film des Monats Januar 2019

<https://www.evangelisch.de/inhalte/154418/02-01-2019/film-des-monats-januar-2019-der-evangelischen-filmjury-capernaum-ein-portraet-ueber-beirut-libanon>

Esther Buss: „Capernaum“ von Regisseurin Nadine Labaki zeigt Elend in Beirut, Der Standard vom 17.01.2019

<https://www.derstandard.de/story/2000096459298/capernaum-von-regisseurin-nadine-labaki-zeigt-elend-in-beirut>

Michael Meyns auf programmkino.de

<https://www.programmkino.de/content/links.php?id=4357>

WEITERE FILME ZU DEN THEMEN FLÜCHTLINGE UND KINDER- ARMUT BEIM KFW (AUSWAHL, STAND 06.05.2019)

Fahrraddiebe

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/31_FilmheftFilmABC_SozialeRealitaet.pdf

Fair Trade

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/fairtrade_ah.pdf

Jack

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/jack_kc.pdf

Jessica – Ausflüge gibt's nicht (ZDF Reihe stark!)

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Jessica_A4.pdf

Le Havre

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/le_havre_AH.pdf

Rain is falling

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=999>

Soul Boy

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Soul_boy_Schulheft.pdf

Zaytoun – Geborene Feinde, echte Freunde

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Zaytoun_FilmTipp_VK.pdf

ÜBERBLICK MATERIALIEN

Die folgenden Arbeitsblätter greifen verschiedene Themen des Films auf. Sie sind als Anregung zu verstehen.

M01_SuS	Sichtungsvorbereitung
M01_L	Sichtungsvorbereitung
M02_SuS	Fragen zum Inhalt
M03_SuS	Titel des Films
M03_L	Titel des Films
M04_SuS	Illegalität
M05_SuS	Lebensumstände Zains
M06_SuS	Charakteristik Zains
M07_SuS	(Mögliche) Ursachen der Lebensumstände
M08_SuS	Der Prozess
M09_SuS	Menschenrechte
M10_SuS	Neorealismus
M11_SuS	Rezeption des Films

M01_SuS**Sichtungsvorbereitung**

Informationen sammeln zu den Themen: aktuelle Situation in Beirut (Libanon), Flüchtlinge, Illegalität, Menschenhandel

Finden Sie Informationen zu den folgenden Fragen:

- Wie viele Menschen leben in Beirut?
- Was erfahren Sie über die Wohnverhältnisse, das Arbeiten und das Essen in Beirut?
- Wie sind die klimatischen Bedingungen und das Wetter in der Region?
- Wie sind die hygienischen Verhältnisse dort?
- Gibt es Schulen, Krankenhäuser, Ärzte in Beirut?
- Welche Bevölkerungsgruppen gibt es in Beirut?
- Welche Probleme sind damit verbunden?

Webseiten und Publikationen im Netz zum Thema:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Libanon>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Beirut>

<https://beirut.diplo.de/lb-de/themen/willkommen/laenderinfos/ueberblick>

<https://www.bento.de/politik/fluechtlinge-im-libanon-wie-einwohner-reagieren-a-00000000-0003-0001-0000-0000000062973>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/228364/fluechtlingskrise-und-unhcr>

https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=Beyrouth_%D8%A8%D9%8A%D8%B1%D9%88%D8%AA&uselang=de

http://www.oii.ac.at/fileadmin/Unterlagen/Dateien/Publikationen/Arbeitspapiere/Arbeitspapier_99_Fluechtlinge_im_Libanon_-_Zwischen_fragiler_Staatlichkeit..pdf

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/fakten-zur-europaeischen-dimension-von-flucht-und-asyl-libanon/>

https://dgvn.de/fileadmin/publications/PDFs/Blaue_Reihe/Libanon-Blaue_Reihe_2018.pdf

M02_SuS**Fragen zum Inhalt**

- Womit verdienen die Eltern Zains ihren Lebensunterhalt?
- Wer ist Assad? Welche Rollen spielen Assad und sein Vater?
- Warum geht Zain nicht zur Schule?
- Wie ist das Verhältnis von Zain zu seinen Eltern und im Vergleich dazu von Rahil zu Yonas?
- Warum wird Rahil verhaftet?
- Wie sieht Zains Plan aus, nachdem er seine Unterkunft verloren hat? Wie kann man seine Gefühle dabei beschreiben?
- Warum kehrt er zu seinen Eltern zurück?
- Was passiert, nachdem Zain erfahren hat, dass seine Schwester tot ist?

M03_SuS***Titel des Films***

- Schauen Sie sich auf Google Earth Beirut von oben an. In welchem Viertel könnte der Film spielen?
- Woher stammt der Titel?
- Wie ist der Titel auf den Film übertragbar?
- Warum wurde der deutsche Titel „Stadt der Hoffnung“ angefügt?
- Wo findet sich die Unordnung (äußerlich / innerlich)

M03_L**Titel des Films**

<https://www.israelmagazin.de/israel-christlich/kapernaum>

https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=dict&article_id=4121

M04_SuS**Illegalität**

- Listen Sie auf, welche Konsequenzen es hat, keine Papiere zu haben. Erstellen sie jeweils Stichpunkte für die Konsequenzen in Deutschland und im Libanon. Vergleichen Sie die Situation.
- Warum haben viele Menschen im Libanon keine Papiere?
- Mögliche anschließende Diskussion: Legitimität eines menschlichen Wesens - Gibt es „illegale“ Menschen?

M05_SuS**Lebensumstände Zains**

- Wie lebt Zain zu Hause, auf der Straße, bei Rahil? Vergleichen Sie.
- Wie sind die Lebensbedingungen für seine Geschwister und Eltern?
- Wie versuchen die Protagonisten des Films, eine Veränderung der Lebensumstände herbeizuführen?
- Gibt es eine Szene im Film, die Sie besonders berührt hat (z.B. traurig oder wütend gemacht hat)?

M06_SuS**Charakteristik Zains**

Beschreiben Sie in den ausgewählten Szenen die Gefühle Zains:

1. Zain sieht dem Schulbus nach.

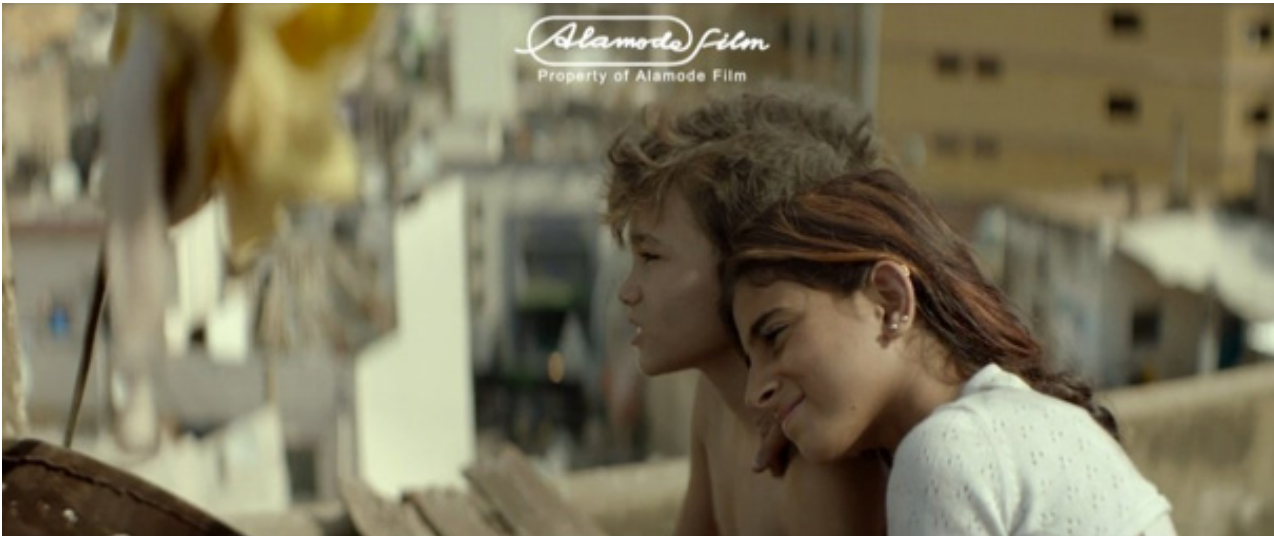


2. Zain schmeißt die Geschenke für Sahar in den Müll.



M06_SuS**Charakteristik Zains**

3. Zain mit seiner Schwester Sahar auf dem Dach.



4. Zain läuft nach dem Streit mit seinen Eltern weg.



M06_SuS**Charakteristik Zains**

5. Zain isst mit Yonas und Rahil Torte.



6. Zain ist allein mit Yonas.



M06_SuS**Charakteristik Zains**

7. Zain hat erfahren, dass seine Schwester gestorben ist.



8. Zain im Gefängnis



M07_SuS**(Mögliche) Ursachen der Lebensumstände**

Zain im Fernsehen: „Ich möchte, dass die Erwachsenen endlich aufhören, Kinder zu kriegen, wenn sie sich nicht um sie kümmern können.“

Zain über seine Eltern vor Gericht: „Ich will, dass sie keine Kinder mehr kriegen.“

In einigen Religionen wird Schwangerschaft als Gottesgabe gesehen. Diskutieren Sie vor diesem Hintergrund die obigen Zitate und beziehen Sie die folgenden Stichworte mit ein:

Geburtenkontrolle

Bevölkerungswachstum

Bildung

Rollenmuster

Tradition

Wer sind Ihrer Meinung nach die Opfer der Lebensumstände?

M08_SuS**Der Prozess**

- Wie geht der Prozess aus?
- Schreiben Sie eine Urteilsbegründung.

M09_SuS**Menschenrechte**

- Recherchieren Sie die Begriffe „Charta der Menschenrechte“ und „Kinderrechte“.
- Welche zentralen und grundlegenden Kinderrechte gibt es?
- Seit wann gibt es Menschenrechte?
- Wie bindend sind diese Rechte?
- Wer hat sich den Rechten verpflichtet?
- Gegen welche Rechte wird im Film verstoßen?

- Informieren Sie sich über das Genre des Neorealismus:
<http://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&tag=det&id=7092>
https://de.wikipedia.org/wiki/Italienischer_Neorealismus#Forderungen_und_Merkmale
<https://homepage.univie.ac.at/elisabeth.fraller/neo.htm>
<https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/neorealismus/>
https://www.z-i-g.de/pdf/ZIG_2_2013_falke.pdf
https://www.deutschlandfunkkultur.de/geburt-des-neorealismus.932.de.html?dram:article_id=129112
- Warum sind im Neorealismus die Rollen mit Laiendarstellern besetzt? Welche Wirkung hat das? Können Sie sich **Capernaum** mit bekannten, professionellen Darstellern vorstellen? Wäre die Wirkung eine andere?
- Nennen Sie jeweils Vor- und Nachteile, einen Film mit Laien oder ausgebildeten Schauspielerinnen und Schauspielern zu besetzen.
- Der Neorealismus bewegt sich sehr nah an der Wirklichkeit, die Filme wirken dokumentarisch. Stellen Sie Stilmittel (Merkmale) des Spielfilms denen des Dokumentarfilms gegenüber. Sie können dafür die folgende Tabelle verwenden:

Stilmittel Spielfilm	Stilmittel Dokumentarfilm

- Überlegen Sie, warum **Capernaum** nicht als Dokumentarfilm gedreht wurde.
- „... es müsse aber darum gehen, den Zuschauern klarzumachen, dass sie die „wahren Hauptfiguren des Lebens“ seien, so gesehen fordert der Neorealismus eine (sozial-)politische Aktion, die weit über das Kino-Machen hinausreicht.“ Cesare Zavattini. Können Sie das Zitat auf den Film **Capernaum** anwenden? Was wäre in Bezug auf **Capernaum** eine politische Aktion der Zuschauer?

M11_SuS***Rezeption des Films***

Kann der Film in irgendeiner Weise den Kindern helfen?
Diskutieren Sie in der Klasse.



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 14 36-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de

